

## **Datenschutzerklärung nach DS-GVO - ZPS Family and Friends Day -**

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen im Rahmen des ZPS Family and Friends Days in Achim verarbeitet werden. Außerdem erhalten Sie die nach Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vorgeschriebenen Informationen dazu, wie und auf welcher Rechtsgrundlage Ihre Daten verwendet werden, welche Rechte Ihnen im Hinblick auf die Verwendung Ihrer Daten zustehen und welche Kontaktmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Veranstaltungen ist die:

Zeppelin Power Systems GmbH  
Ruhrstraße 158  
22761 Hamburg  
Deutschland

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Bei Fragen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns können Sie sich jederzeit an unseren Konzern-Datenschutzbeauftragten wenden, den Sie wie folgt erreichen:

Zeppelin GmbH  
Konzerndatenschutzbeauftragter  
Graf-Zeppelin-Platz 1  
85748 Garching b. München  
Tel: +49 89 32 000-0  
E-Mail: [datenschutz@zeppelin.com](mailto:datenschutz@zeppelin.com)

### **3. Zweckbestimmung und Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Hierfür verarbeiten wir die folgenden Datenkategorien:

- Vorname, Nachname
- Alter (bei Kindern)
- E-Mailadresse, um Ihnen die Anmeldebestätigung ebenso wie ggf. weitere Informationen zur Veranstaltung zukommen zu lassen.

Ohne diese Informationen können wir Ihnen leider keine Teilnahme an der Kundenveranstaltung ermöglichen.

Wir benötigen diese Daten für bestmögliche Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 I lit. f) DS-GVO (berechtigte Interessen). Am Tag der Veranstaltung wird Ihre Anwesenheit ebenso wie die Anzahl Ihrer Begleiter sowie das Alter bei Kindern zu Sicherheitszwecken dokumentiert. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 lit. c) (rechtliche Verpflichtung), d) (lebenswichtige Interessen) und f) (berechtigte Interessen) DS-GVO. Bei Veranstaltungen werden regelmäßig Fotoaufnahmen angefertigt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Fotoaufnahmen ist unser berechtigtes Interesse an der Berichterstattung über die Veranstaltung, Art. 6 I lit. f) DS-GVO (berechtigte Interessen). Die Verarbeitung der Fotoaufnahmen kann im Einzelfall auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen, Art. 6 I lit. a) DS-GVO (Einwilligung); über Ihre Betroffenenrechte werden Sie bei Einholung Ihrer Einwilligung aufgeklärt.

#### 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter.

Es ist möglich, dass wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, auf Anfrage bestimmten öffentlichen Stellen Auskunft zu erteilen. Dies sind beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, allgemeine Behörden (bspw. Feuerwehr). Eine Datenweitergabe kann zudem zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder für die Rechtsverfolgung (sofern konkrete Anhaltspunkte für ein gesetzeswidriges beziehungsweise missbräuchliches Verhalten vorliegen) erfolgen. Die Weitergabe dieser Daten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Bekämpfung von Missbrauch, der Verfolgung von Straftaten und der Sicherung, Geltendmachung und Durchsetzung von Ansprüchen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigte Interessen).

#### 5. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Die Übermittlung von Daten an Empfänger in Drittstaaten ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

#### 6. Dauer der Datenspeicherung

Die für die unter Ziff. 3 genannten Zwecke von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns für einen Zeitraum von maximal zwei Monaten nach der Veranstaltung gespeichert und danach gelöscht, sofern diese keinen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen.

#### 7. Automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling.

#### 8. Zweckänderungen

Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen als den beschriebenen Zwecken erfolgen nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder Sie in den geänderten Zweck der Datenverarbeitung eingewilligt haben. Im Falle einer Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken, als denen, für den die Daten ursprünglich erhoben worden sind, informieren wir Sie vor der Weiterverarbeitung über diese anderen Zwecke und stellen Ihnen sämtliche weitere hierfür maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

#### 9. Rechte der betroffenen Personen

Jeder und jede Betroffene hat folgende Rechte:

- ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- ein Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DS-GVO)
- ein Recht auf Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DS-GVO)
- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DS-GVO)
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Darüber hinaus steht Ihnen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen** werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an [zps.hamburg@zeppelin.com](mailto:zps.hamburg@zeppelin.com) oder an die unter Ziff. 2 angeführte Anschrift.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen

Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Ludwig-Erhard-Str. 22, 7. OG  
20459 Hamburg

Für die E-Mail-Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde können Sie folgende E-Mail-Adresse nutzen: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

Stand: Juni 2024